

Kein Wahrheitsministerium

Bei unserer Zeitung geht es nicht mit rechten Dingen zu - sondern aufklärerisch

Von Peter Steiniger

Die Botschaften der Kornkreise werden deutlicher: Diese Zeitung verdankt ihre wundersame Langlebigkeit schon längst nicht mehr allein ihren Leserinnen und Lesern, dem inhaltlichen Profil und einem entbehrungsreichen Überlebenskampf.

Was wirklich dahintersteckt, haben einige Netzaktivisten ermittelt, welche für die Aufdeckung von Verschwörungen hochkompetent sind. Es ist nicht so profan, wie Sie vielleicht meinen: Weder der Iran noch die Chinesen speisen uns aus dunklen Quellen, nicht Stasiseilschaften und nicht die Linkspartei. Auch Nordkorea bäckt jetzt für die junge Welt nicht kleinere Bomben.

Als willfährige »Steigbügelhalter der NWO« (neue Weltordnung) übermitteln wir unsere Lohnlisten gleich an deren Drahtzieher, konnten wir aus E-Mails erfahren, die voller Wut getippt worden waren. »Wahrheitssuchende« würden kein rechts oder links kennen. Ende, aus, vorbei, das war's, tschüs, *junge Welt!* Sogar Leute, die noch gar kein Abo haben, wollen endlich kündigen. In Rage gebracht hat die Fangemeinde einiger »alternativer« Nachrichtenblogs ein Beitrag von Henning Böke ([siehe jW vom 25.8.](#)), in dem er beschreibt, wie Esoteriker und rechte Verschwörungstheoretiker in »sozialen Netzwerken« ihr Unwesen treiben. Infoglaubenskrieger können nicht gut einstecken. Neben Gezeter gab es auch sachliche Einwände. Zu vieles würde über einen Kamm geschoren, die Foren wären schließlich auch ein Platz für vom Mainstream unterdrückte Informationen.

Allerdings steht manch »alternative Nachrichtenplattform« dem Mainstream sehr nahe. Es kommt nicht von ungefähr, daß in der Unterhaltungsindustrie Irrationales zunimmt, von Geisterjägern bis Parapsychologen. Wo alles in einer trüben Suppe zusammengerührt wird, fischen auch Antisemiten, Nazis oder »Querfrontler«, die auch als Rechtsaußen noch links blinken. Esoterik und Irrationalismus machen die Birne weich auch für rechte Wahnideen. Nicht zuletzt geht es ganz trivial um den Reibach mit obskuren Pamphleten, mit Gold oder Wunderpillen.

Die *junge Welt* polarisiert. Sie verkündet keine alleinseligmachende Wahrheit oder Linie. In einer breit gefächerten Linken kann sie nicht »Everybody's darling« sein. Sie stößt Diskussionen an. Dabei bürstet sie gegen den Strich und stellt die »Wahrheiten« der großen Bewußtseinsproduzenten auf den Prüfstand. Die *junge Welt* bezieht ihr »Geheimwissen« aus einer rationalen, materialistischen Weltanschauung. Und trotz unserer mächtigen neuen Hintermänner halten wir für Erwählte immer noch ein paar [Abos](#) bereit. <https://www.jungewelt.de/artikel/130547.kein-wahrheitsministerium.html>